

RAT UND HILFE

In wie weit Beratungsangebote im Kreis Höxter derzeit auch verfügbar sind, ist aufgrund des sich ausbreitenden Corona-Virus unklar. Die Situation ändert sich täglich. Die NW-Redaktion Höxter empfiehlt, sich in jedem Fall über Termine vorab bei der Organisation telefonisch zu informieren.

- Beratung Caritas, 8.00 bis 16.30, Brakel.
Beratungszentrum, Caritasverband, Brakel, 8.30 bis 12.30, Tel. (05272) 371460.
Ambulanter Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter, Tel. (05251) 3988798.
Lebenshilfe, 9.00 bis 12.00, Tel. (05275) 9889790, Ottbergen.
Seniorenbüro, Seniorennetz: 10.00 bis 12.00, geschlossen bis zum 18. April, Rentenberatungsstelle der Stadt: 8.00 bis 12.00, Tel. (05273) 392226, Beverungen.
Schwangerschaftsberatung: Donum Vitae, 8.00 bis 12.00, Tel. (05271) 1070, Höxter, AWO, n. V., Höxter, Tel. (05271) 966389; Bad Driburg, Tel. (05253) 9350218.
Beratung, Suchtkranke und Angehörige, 9.30 bis 10.30 und 16.30 bis 17.30, Tel. (05233) 1492, Steinheim.
Kurerberatung Caritasverband, 14.00 bis 16.00, Seniorenwohnanlage, Höxter, Tel. (0170) 9158223.
Ambos, n. V., 14.30 bis 15.30, Tel. (05271) 6979938, Höxter.
AWO Pflegeberatung, Tel. (0800) 6070110, kostenlos.
Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Höxter, Tel. (05271) 6942510.
Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (05271) 9653130.
Frauenberatungsstellen der AWO für den Kreis Höxter, Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen, n. V., Höxter, Arbeiterwohlfahrt Familienstützpunkt, Steinheim, Bad Driburg, Tel. (0160) 93793030 oder (0160) 93793035 von 9.00 bis 17.00, Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de.
AWO OWL, Pflegeberatung, Tel. (0800) 6070110.
Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland, Kontakt: Heinrich Lühring, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Luehring@t-online.de
Telefonische Sprechstunde für Trauernde: Ambulanter Hospizdienst: Ansprechpartnerin Silvia Drücke, Tel. (05272) 6071730.
Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: Tel. (05271) 371460.
Beratung der Diakonie Höxter: Familien- und Lebensberatung, Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983;
Flüchtlingsberatung, Anette Scholz, Tel. (0176) 20658288;
Schuldnerberatung, Tanja Edwards, Tel. (05271) 2204.
Seniorensprecher der Stadt Höxter, Manfred Joullet, Tel. (05271) 31368, Hdy. (0173) 5412466.

Rentenberatung telefonisch

Höxter. Versichertenberater Lothar Fahrenholz (Höxter) von der Deutschen Rentenversicherung Bund erteilt weiterhin Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und hilft bei der Beantragung von Leistungen oder dem Versicherungskontrakt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist er nur telefonisch erreichbar unter Tel. (0 52 71) 31129. Außerdem können auch über Online-Dienste fristwahrende Anträge gestellt werden.

Stiftung unterstützt Erinnerung an jüdisches Leben



Höxter. Auch 75 Jahre nach Kriegsende darf das Schicksal der Juden zur Zeit des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten. Um insbesondere junge Besucher und Schulklassen anschaulicher und zeitgemäßer über das Schicksal der jüdischen Gemeinde Höxters zu informieren, soll die Dauerausstellung im Forum Jacob Pins überarbeitet werden. Wie der Vorstand der NRW-Stiftung nun beschlossen hat, unterstützt er die Jacob-Pins-Gesellschaft bei der Neugestaltung der Ausstellungsräume mit bis zu 50.000 Euro. Zu-

sätzlich verdoppelt die Stiftung alle für dieses Vorhaben eingeworbenen Spenden bis zu einer Höhe von 25.000 Euro. Das 2008 eröffnete Forum Jacob Pins bewahrt und präsentiert den künstlerischen Nachlass des aus Höxter stammenden jüdischen Malers Jacob Pins (1917-2005). Außerdem wird an die Geschichte der jüdischen Mitbürger erinnert, die 400 Jahre in Höxter gelebt haben, bis sie im Dritten Reich deportiert und ermordet wurden. Die Ausstellung soll nun konzeptionell überarbeitet und an die heutigen Seh- und

Lerngewohnheiten insbesondere junger Besucher angepasst werden. Dabei kommen multimediale und interaktive Ausstellungs-elemente zum Einsatz. Die von breitem bürgerschaftlichen Engagement getragene Jacob-Pins-Gesellschaft übernimmt Verantwortung für ein wichtiges Kapitel der Geschichte. Als außerschulischer Lernort soll die neu gestaltete Dauerausstellung in Kooperation mit der Stadt Höxter, der VHS und weiteren Schulen einen wichtigen Beitrag für die lokale Erinnerungskultur leisten. FOTO: DAS

Land fördert Radweg-Bau

330.000 Euro gibt es für die Verbindung zwischen Corveyer Allee und Lüre. Der Fördersatz für Radvorrangrouten ist deutlich angehoben worden.

Höxter. Das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat den ersten Teil des „Förderprogramms Nahmobilität 2020“ veröffentlicht. Damit werden Kreise, Städte und Gemeinden unterstützt, die beispielsweise in Rad- und Gehwege oder Fahrrad-Abstellanlagen, Ladestationen für Pedelecs, Wegweisungssysteme oder in ihre Öffentlichkeitsarbeit investieren. Hinzu kommt, dass jetzt auch Radvorrangrouten stärker gefördert werden. Kurz: Die Mittel stehen für den Ausbau und die Information über das Nahmobilitätsangebot zur Verfügung.

Auch die Stadt Höxter wird gefördert. Mit 313.000 Euro wird der Geh- und Radweg entlang der Schelpe zwischen Corveyer Allee und Zur Lüre unterstützt. „Die NRW-Koalition unterstützt damit ganz konkret die Lebensqualität in Höxter. Auch denke ich hierbei an



Der Radweg entlang der Schelpe in Höxter. FOTO: SIMONE FLÖRKE

die Landesgartenschau, die 2023 in Höxter stattfinden wird. Mit dem Förderprogramm zur Nahmobilität können schon jetzt erste Schritte zur Attraktivitätssteigerung für das große anstehende Projekt vorgenommen werden. Denn mit der Infrastruktur von gestern kann man keine Mobilität von morgen gestalten“, erklärt dazu der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken. „Wir arbeiten daran,

den Menschen ein attraktives Verkehrswegenetz anzubieten“, so Goeken. Mit diesem Teil des Programms werden NRW-weit insgesamt 139 neue Projekte mit 20,9 Millionen Euro gefördert. Mit den Mitteln, die von den Kommunen kommen, fließen in diesem Jahr 36,3 Millionen Euro in die Verbesserung der Nahmobilität. „Besonders hervorzuheben ist, dass der Fördersatz für die Radvorrangrouten deut-

lich angehoben worden ist und wir damit für einen schnelleren Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur die Kommunen planerisch und finanziell entlasten“, so Goeken.

Hintergrund: Im ersten Teil des Förderprogramms werden die Förderprojekte der Kommunen veröffentlicht. Der Fördersatz für die Radvorrangrouten steigt ab diesem Jahr von 70 auf 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Bei strukturschwachen Kommunen wird ein Zuschlag von weiteren fünf Prozent gewährt. Die Radvorrangrouten bieten für die Städte und Gemeinden eine Alternative, wenn die Standards für Radschnellwege nicht erreicht werden können. Der zweite Teil enthält die Planung und den Bau der Radschnellverbindungen, die zunächst durch die Regionalräte zu beschließen sind und in einem zweiten Teil veröffentlicht werden.

Rotarier übergeben 1.000 Mund-Nasen-Masken

Die waschbaren Textilmasken sind von dem Borgentreicher Polstermöbelhersteller Reposa gefertigt worden und für gefährdete Patienten gedacht.

Höxter. Der Rotary Club Höxter spendet 1.000 einfache Mund-Nasen-Masken an Hausärzte im örtlichen Wirkungsraum des Clubs, zu dem die Städte Beverungen, Brakel und Höxter gehören. Die Masken für den Privatgebrauch sollen kostenlos an Patienten weitergegeben werden, die noch keine Schutzmaske haben.

„Damit möchten wir einen Beitrag zur Überwindung der Corona-Krise leisten“, sagte der Präsident des Rotary Clubs Höxter, Landrat Friedhelm Spieker. Die Mitglieder des internationalen Serviceclubs engagieren sich ehrenamtlich für vielfältige Projekte, um die Lebensqualität der Menschen vor Ort und in vielen Ländern der Welt zu verbessern. Ein Schwerpunktbereich ist die Gesundheit. „Wir haben uns vor-

genommen zu helfen, wo es nötig ist“, so Spieker. Im Facharztzentrum neben dem St.-Ansgar-Krankenhaus in Höxter überreichten die Rotarier die wiederverwendbaren Masken an den Vorsitzenden des Gesundheitsnetzes im Kreis Höxter und Repräsentanten der niedergelassenen Ärzteschaft in der Gesundheitskonferenz des Kreises

Höxter, Dr. Wolfgang Avenhaus. Der Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie bedankte sich im Namen der niedergelassenen Ärzte für die Spende. „Diese Spende können wir sehr gut für unsere gefährdeten Patienten gebrauchen, die noch keine Maske haben“, sagte Avenhaus. Die waschbaren Textilmasken wurden von dem Borgentreicher Polstermöbelhersteller Reposa, der zur heimischen Decker Unternehmensgruppe gehört, für den Rotary Club Höxter gefertigt. „Auch wenn die Masken für den privaten Gebrauch einen gewissen Schutz bieten, so ist es weiterhin wichtig, Abstand zu halten und die Hygieneregeln zu befolgen“, betont der Präsident des Rotary Clubs Höxter.



Burkhard Wrenger (Schriftführer; v. l.), Landrat Friedhelm Spieker (Präsident), Geschäftsführer Reposa, Andreas Decker, und Dr. Wolfgang Avenhaus überreichen einfache Mund-Nasen-Schutz für Patienten im Facharztzentrum in Höxter. FOTO: ROTARY CLUB

NOTDIENSTE

Corona-Informationen

Für mögliche Patienten: Tel. 116 117.
NRW-Hotline für Bürgerinnen und Bürger: Tel. (0211) 91191001, 8.00 bis 18.00.
Patienten-Telefon des Kreisgesundheitsamtes: Tel. (05271) 965-1111.
Hotline für den Landkreis Holzminen: Tel. (05531) 707-700.

Corona-Sorgentelefon

Kreis Höxter: Tel. (05271) 9656565.

Corona-Bürgertelefone

Höxter: Tel. (05271) 9634567, Mo.-Do. 8.30 bis 16.00, Fr. 8.30 bis 12.30.
Steinheim: Tel. (0151) 44282942.
Brakel: Tel. (05272) 360-1030, Mo.-Do. 8.00 bis 17.00, Fr. 8.00 bis 13.00.
Bad Driburg: Tel. (05253) 88-2222, Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr.
Beverungen: Tel. (05273) 392-202 u. 203.
Marienmünster: Ordnungsamtsleiter Elmar Meyer, Tel. (05276) 9898-20, nach Dienstschluss, Tel. (05276) 9869-188.
Boffzen: Tel. (05271) 95-600.
Nieheim: Tel. (05274) 9820, nach Dienstschluss, Tel. (0151) 55058001.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Str. 69, 13.00 bis 22.00.
Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.
Holzminden, Forster Weg 34 (am ev. Krankenhaus), 15.00 bis 21.00.
Paderborn, Medico, Gebäude

am Brüderkrankenhaus St. Josef, Husener Str. 48, 13.00 bis 22.00.

Apotheken

Annen-Apotheke, Hanekamp 25, Brakel, Tel. (05272) 5245.
Bevertor-Apotheke, Lange Str. 15, Beverungen, Tel. (05273) 369910.
Hubertus-Apotheke, Pyramonter Straße 1, Schieder, Tel. (05282) 94041.
Desenberg-Apotheke, Hauptstr. 64, Warburg, Tel. (05641) 5959.
Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lipp Springs, Tel. (05252) 931818.
Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst ab 13.00, Tel. (01805)986700.

Krankentransporte

Höxter, Tel. (05271) 963 3999.
Steinheim, Tel. (05233) 4300.

Sonstige Notdienste

Polizei Tel. 110
Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112
Telefonseelsorge Tel. (0800) 1110111 oder Tel. (0800) 111 0222
Vergiftungen Tel. (0551) 19240 oder 112.
Gas-Störung Tel. (05233) 7508.
Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (0171) 5430155.

TERMINE

Beverungen

Deutsches Hugenotten Museum: 9.00 bis 12.00, Hafensplatz 9a, Bad Karlshafen, Tel. (05672) 925072.

IM KINO

AUTOKINO WARBURG
Oberer Hilgenstock, Tel. (05641) 740388, Karten unter www.cineplex.de
Lindenberg! Mach dein Ding, FSK ab 12 J., 135 Minuten, 21.00 Uhr.

AUTOKINO BILSTER BERG
Karten unter www.cineplex.de/Paderborn
Nightlife, FSK ab 12 J., Länge: 115 Minuten, 21.15 Uhr.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05271) 680331
Fax Anzeigen: (05271) 680340
Lokalredaktion: (05271) 680350
Fax Redaktion: (05271) 680365

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350
Simone Flörke (sf) -51
David Schellenberg (das) -52
Mathias Brüggemann (mbr) -54
Hermann Ludwig (man) -53

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Lokales: Simone Flörke
Redaktionstechnik: Stefan Weber
Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage:
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzer
Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage GmbH & Co. KG
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Januar 2020.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de
Anschritt für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50.